

Kürzung bei Hochzeit?

Beitrag von „Lyna“ vom 16. Juli 2006 16:45

Danke für die differenzierte Antwort, Hermine!

kannst mal sehen...die Hitze! Ich vergesse vieles tatsächlich war es damals so, dass mein Mann schon lange im Schuldienst war und ich ab und an (wenn die "Feuerwehr" anrief) Angestelltenverträge im Schuldienst annahm. Geschickterweise gingen diese Lehraufträge immer nur ein halbes Jahr, maximal ein dreiviertel Jahr. So kam es wirklich vor, dass der Vertrag an ein und derselben Schule am Freitag vor den Ferien endete und Montag nach den Ferien erneut unterschrieben werden musste. Das hieß dann auch kein Geld in den Ferien, wohl aber Vorbereitung. Das schmackhafteste was ich vor Jahren erlebte: Arbeiten in den Weihnachtsferien korrigieren, Noten für die Kollegin (die sich im Baby-Aus befand) fertigstellen. Ich erhielt noch bis 21.12. mein Geld. Die Kollegin im Beamtenstatus arbeitete offiziell wieder ab dem 22.12., erhielt das Gehalt für Dezember plus (damals noch) Weihnachtsgeld. Alle erledigten Arbeiten habe ich ihr dann nur noch auf dem goldenen Tablett servieren müssen.
Gut, dass diese Zeiten vorbei sind.

Kurze Anmerkung: Ich spreche hier allerdings nur für Hessen.

Grüße Lyna